

Evang.– Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

Ailsbach, Fetzelhofen, Frimmersdorf, Greiendorf,
Greienmühle, Lappach, Lonnerstadt, Mailach,
Schwarzenbach, Sterpersdorf, Unterwinterbach,
Weidendorf



Gemeindebrief

März bis Juni 2025



„Prüft alles und behaltet das Gute.“

1. Thessalonicher 5,21

(Jahreslosung 2025)

Wertes Gemeindeglied!

Die Jahreslosung am Ende des 1. Thessalonicherbriefs, dem ältesten Dokument des Neuen Testaments, steht im Zusammenhang von Ermahnungen, die der Apostel Paulus weitergibt. Er spricht vom Umgang der Christen miteinander und von der Verantwortung füreinander. Dabei steht die Jahreslosung im unmittelbaren Zusammenhang der prophetischen Rede. Darunter versteht man die Rede zur Erbauung, Ermahnung und Tröstung. Der Auftrag der Kirche besteht dann auch darin, das Evangelium zu verkündigen wie auch darin, Ereignisse und Zustände in der Welt am Maßstab des Evangeliums zu bewerten und zu beurteilen, also zu prüfen. Sofern es nötig ist, muss die Kirche auch die Beachtung des Evangeliums öffentlich anmahnen. Wir reden dann auch vom „Wächteramt“ der Kirche, was bedeutet: Die Kirche hat die Obrigkeit und die Gesellschaft stets an ihre Verantwortung vor Gott zu erinnern, damit sittliche Maßstäbe geachtet und eingehalten werden.

„Prüft alles.“ Prüfen meint beurteilen, bewerten und entscheiden. Dazu muss man zuvor genau hinschauen. Und wenn dies geschieht, werden wir unsere Welt kritisch be-

obachten und mit einem wachen Verstand beurteilen. Vieles ist im Wandel: In der Gesellschaft, in der Weltpolitik, aber auch in der Kirche bis hinein in die Gemeinden. Manche Leute sagen dann verständnisvoll: Na ja, die Zeiten haben sich eben geändert. Dabei weiß man doch genau, dass nicht die Zeiten sich ändern, sondern die Menschen verändern die Zeiten bzw. die Verhältnisse.

Vieles wird durch Menschen verändert, worauf diese oft stolz sind. Doch oft werden die Konsequenzen nicht bedacht. Wundert es dann, wenn es viele Fragen und keine Antworten, viele Probleme und keine Lösungen gibt?

„Prüft alles.“ Das gilt für das gesellschaftliche wie auch für das kirchliche Leben. Die Kirche, gerade auch in Deutschland, wird kleiner. Es gibt immer weniger, die ihr die Treue halten. Gleichzeitig fehlt es zunehmend vor allem an Pfarrern und Pfarrerinnen. „Prüft alles“, heißt in diesem Zusammenhang: Wo muss die Kirche ihren Schwerpunkt setzen? Auf jeden Fall beim Gottesdienst, der Seelsorge, bei Besuchen in Freud und Leid und beim Konfirmandenunterricht. Das heißt dann auch: Nicht alles, was im kirchlichen Leben bisher bedient wurde, kann auch künftig uneingeschränkt stattfinden.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Es geht um Prüfung aus einer geistlichen Haltung, also aus der Haltung des Glaubens. Und wenn dies geschieht, dann sehen wir auch das Gute, also den Segen, ja das, was wir behalten und erhalten wollen und müssen. Das Gute ist Spiegelbild der Güte Gottes, die leicht übersehen wird, weil wir zu oft und zu schnell mit den alltäglichen Problemen und Sorgen beschäftigt sind. Das Gute ist nicht einfach das, was mir gerade so passt, sondern was für ein gutes Leben miteinander taugt. Der Prophet Micha definiert das Gute so, wenn er schreibt: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Das Gute finden wir in Gottes Geboten,

die unser Leben segnen; und wir finden das Gute, wenn wir selbst demütig leben und fragen, was Gottes Wille für uns und durch uns ist.

„Behaltet das Gute.“ Wir dürfen hinter uns lassen, was im vergangenen Jahr schlimm war. Wo wir verletzt wurden, wollen wir es anderen nicht nachtragen. Wo wir selbst schuldig wurden, wollen wir Gott und die Menschen um Vergebung bitten und diese auch annehmen. Dann wird unser Blick wieder frei für das Gute, das unsere Mitmenschen wirken und für das Gute, das Christus uns tagtäglich bereithält. Davon überzeugt ist

Euer Pfarrer Andreas Sauer



1. Gemeindegliederstatistik

Gemeindeglieder	1.485
Taufen	10
Trauungen	3
Beerdigungen	16
Konfirmanden	9
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	22

2. Besondere Ereignisse im kirchlichen Leben

April: Verabschiedung von Manfred Müller aus dem Organistendienst

April: Einführung von Dekanin Sabine Hirschmann in Bamberg

April: Ausräumen der Kirche

April: Frühlingsfest der Martin-Luther-Kindertagesstätte

April: Pfarrer Horst Baumann ist verstorben

Mai: Beginn der Innenrenovierung

Mai: Fahrt des Kindergottesdienstes und Erwachsener zum Kinderkirchentag bzw. Kirchentag auf dem Hesselberg

Mai: Anstellung des neuen Hausmeisters Frank Brehm

Juni: 40 Jahre Obst- und Gartenbauverein Fetzelhofen-Ailsbach

Juni: Einweihung des Mannschaftstransportwagens der FFW Lonnerstadt

Juni: Mitarbeiterausflug nach Ostheim vor der Rhön

Juni: Anstellung von Carolin Beßler als Verwaltungskraft im Kindergarten

Juli: Zeltgottesdienst in Frimmersdorf

Juli: Pfarrer Sauer übernimmt die Vakanzvertretung in Hirschaid

Oktober: Samstagscafé

Oktober: Kirchenvorstandswahl

Oktober: Beginn der Kirchenreinigung

November: Einräumen der Bänke und Reinigung der Emporen

Dezember: Verabschiedung des alten Kirchenvorstands und Einführung des neuen Kirchenvorstands. Dem neuen KV gehören an: Carolin Beßler, Frank Brehm, Volker Brehm, Brigitte Paulus, Daniela Prochnau-Schmidt, Hans Jürgen Raber, Sandra Schaubschläger und Sigrid Schütz. Zum Vertrauensmann des Kirchenvorstands wurde Hans Jürgen Raber gewählt, die Stellvertreterin ist Carolin Beßler.

Dezember: Adventsmarkt

Dezember: Eva-Maria Baumann ist verstorben

3. Dank

Ich danke allen treuen Gemeindegliedern, die das kirchliche Leben durch ihren Gottesdienstbesuch wie auch durch die Teilnahme bei Gemeindeveranstaltungen stützen und bereichern. In diesen Dank schließe ich unsern alten und den neuen Kirchenvorstand ein. Ebenso danke ich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarrei für ihren treuen und engagierten Dienst und wünsche, dass Gott auch im neuen Jahr all unser Planen und Tun zum Bau seiner Gemeinde reichlich segne. Danken will ich auch unserer Bürgermeisterin Regina Bruckmann, dem Bauhof sowie dem Gemeinderat für die mannigfache Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Auch allen Gemeindegliedern, die ihrer Pflicht zur Kirchgeldzahlung im Jahr 2024 nachgekommen sind, spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus.

4. Kirchgeld 2024: 18.569,00 Euro

Das Kirchgeld ist Bestandteil des Haushalts und verbleibt bekanntlich zu 100% in der eigenen Gemeinde. Von den Kirchgeldpflichtigen haben 41 % ihr Kirchgeld überwiesen. Deshalb bitte ich diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies zeitnah nachzuholen.

Mein Dank gilt ebenso allen treuen Spendern freiwilliger Gaben. Im Namen der bayerischen Landeskirche sage ich Dank auch allen Kirchensteuerzahlern, die die vielfältigen Aufgaben unserer Landeskirche mittragen.

5. Kirchenrenovierung

Die Kircheninnenrenovierung ist noch nicht abgeschlossen. Es sind noch etliche Arbeiten zu erledigen, und zwar im Elektrobereich, bei restlichen Kirchenmalerarbeiten, bei der Installation der neuen Lautsprecheranlage, der Lieferung der neuen Bankauflagen, der Liedertafeln, der Stühle und der Opferstöcke. In der Sakristei wird ein neuer großer und ein kleiner Schrank geliefert; auch ist inzwischen der Sakristeiboden erneuert.

Die Wiedereinweihung findet am 16. Februar um 13:30 gemeinsam mit Dekanin Sabine Hirschmann statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Stehempfang im Sonnensaal sein, zu dem alle Gottesdienstbesucher eingeladen sind.

6. Adventsmarkt:

Obwohl die Besucherzahl beim Adventsmarkt deutlich geringer war als im Jahr 2023, konnte ein Reinerlös von 4.162,41 € erzielt werden. In diesem

Jahr ist er für den laufenden Haushalt der Kirchengemeinde bestimmt, da die Zuweisungen der Landeskirche stetig abnehmen. Für den unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich den vielen ehrenamtlichen Helfern.

7. Kindertagesstätte

In der Martin-Luther-Kindertagesstätte werden 101 Kinder in zwei Krippengruppen und drei Regelgruppen betreut. Zum 01.01.2025 sind 18 pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Berufspraktikantin, eine Verwaltungskraft, eine hauswirtschaftliche Unterstützung, drei Reinigungskräfte und ein Hausmeister beschäftigt.

8. Gabenstatistik

Freiwillige Gaben vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 mittags:

Klingelbeutel	11.934,00 €
Kollekten + Spenden eigene Gemeinde	4.783,00 €
Kirchenrenovierung (Spenden)	35.182,00 €
Martin-Luther-Kindertagesstätte	1.720,00 €
Gemeindefarbeit	2.513,06 €
Friedhof (Kollekten + Spenden)	4.717,00 €
Kindergottesdienst (Kollekten)	491,00 €
Angeordnete Kollekten	1.672,00 €
Brot für die Welt	2.460,00 €
sonstige Gaben	2.310,00 €
<u>Summe aller freiwilligen Gaben</u>	67.782,06 €

Das Pro-Kopf-Aufkommen aller freiwilligen Gaben im Jahr 2024 liegt somit bei 46 €.

9. Jahreslosung 2025 aus 1. Thessalonicher 5,21:

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein

Herzliche Einladung zum Mitarbeiterabend am 21. März um 18:00 Uhr im Gasthaus „Zur Sonne“. Nach einer Andacht und dem gemeinsamen Abendessen blicken wir auf das Jahr 2024 anhand einer Präsentation zurück und nehmen Ausblick auf bereits feststehende Termine im Jahr 2025.



Dekanin Sabine Hirschmann



Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Lonnerstadt, sehr vereehrte Gäste,

nun ist es soweit: Wir haben unsere rundum renovierte Pfarrkirche St. Oswald wieder eingeweiht und füllen sie neu mit Leben.

Ich bin dankbar, eine neu renovierte Kirche, mit ihrem einladenden Kirchenraum zu haben. Dankbar bin ich, dass wir das, was unsere Vorfahren über Jahrhunderte hinweg erstellt haben, baulich erhalten und technisch und gestalterisch auf den neuesten Stand bringen konnten.

In einer von Medien durchfluteten und überreizten Welt, in einer Zeit, die von Angst, Hass und Terror gezeichnet ist, sprechen Kirchenräume und somit auch unsere Pfarrkirche St. Oswald eine einzigartige Einladung aus:

Hier bist du willkommen, egal, was du bist. Hier verlangt niemand etwas von dir. An diesem Ort sind auch deine geheimsten Wünsche, Gedanken, Ängste und Sehnsüchte aufgehoben. Was du hier siehst, den Altar und die Kerzen, den Taufstein und das Kreuz: Alles erzählt vom Dreieinigen Gott. Alles erinnert daran, dass Menschen schon immer auf der Suche waren nach dem, was Sinn gibt und was trägt im Leben und im Sterben.

Dass die zwei Renovierungsabschnitte der Außenrenovierung im Jahr 2022 und in einem $\frac{3}{4}$ Jahr von

Mai 2024 bis in dieser Woche die komplette Innenrenovierung gelingen konnten, ist ein großes Geschenk für uns alle.

Mit dem Zitat: „Viele Dinge kann man nicht mit Geld bezahlen, aber mit einem herzlichen Dankeschön“, möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der ganzen Gemeinde bedanken. Bei allen Renovierungsabschnitten haben sie ihre Arbeitskraft freiwillig eingebracht und zur Verfügung gestellt. Es waren ca. 950 ehrenamtliche, freiwillige Stunden an handwerklichen und weiteren ehrenamtlichen Einsätzen, die von vielen treuen Leuten unserer Pfarrei geleistet wurden, denen unser Dank gilt.

Herzlichen Dank auch allen Handwerksbetrieben und Fachfirmen sowie Architekt Sieben und Architekt Lutz aus Bamberg, Bautechnikerin Warnecke und vom Kirchenge-meindeamt Bamberg, dem Architekten des Landeskirchenamts Arndt, Statikerbüro Leyh aus Höchstadt, DT-Elektroplanung aus Forchheim, Restaurator Klaus Tenschert aus Hirschaid und Herrn Fröhlich von der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamts Erlangen-Höchstadt.

In diesen Dank schließe ich auch ein den Schulverband Lonnerstadt-Weisachgrund: Wir konnten den Großteil unserer Gottesdienste und Trauergottesdienste in der Aula der

Grundschule unentgeltlich halten. In diesen Dank schließe ich auch Familie Petra Link ein, weil wir im Sonnensaal sowohl im Frühjahr vergangenen Jahres als auch an Weihnachten die Gottesdienste halten konnten.

Herzlichen Dank an unsern Herrn Pfarrer Sauer, an meine Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenvorstand und selbstverständlich auch an unsere Vorgänger für die konstruktive Zusammenarbeit und zukunftsorientierte Planung vor und während der Renovierungszeit.

Danken möchte ich dem Markt Lonnerstadt mit Bürgermeisterin Regina Bruckmann und Bürgermeister Bernd Müller aus Vestenbergsgreuth für die finanzielle Unterstützung, den Firmen und allen treuen Gemeindegliedern, die durch ihre finanzielle Unterstützung, ihre Ratschläge und ihre Fürbitte zu diesem Gelingen beigetragen haben. Ohne euch alle wäre diese Renovierung in diesem Umfang nicht möglich gewese-

sen.

Seit dem Herbst 2017 haben Gemeindeglieder durch Spenden und Kirchgeldzahlungen, Firmen und Banken durch ihre Spenden insgesamt ca. 400.000 € zur Renovierung der beiden Bauabschnitte beigetragen. Wir danken aufrichtig für diese Zeichen der Verbundenheit zur unserem Gotteshaus und unserer Pfarrei. Bei einem Projekt von ca. 1,1 Mio. € ist dies mehr als 1/3 der gesamten Kosten.

Mein Dank gilt auch dem Dreieinigen Gott, der uns zu all dem Vorhaben Bewahrung vor Unfall, die notwendige Kraft und das gute Miteinander geschenkt hat.

Mein Wunsch ist es, dass unsere Kirche wieder Mittelpunkt unserer Gemeinde wird, wo Gemeinschaft gelebt wird, und wo Menschen in jeder Lebenslage Trost, Halt, Zuversicht und Frieden im Glauben an unseren Dreieinigen Gott finden.

Hans Jürgen Raber

Unser Mitarbeiterausflug findet am Freitag, 11. Juli 2025 statt. Abfahrt an der Hauptstraße in Lonnerstadt. Das Ziel steht noch nicht fest. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wer möchte, kann sich schon am Mitarbeiterabend, 21. März 2025 anmelden.

Worte des Dankes

- Dekanin Sabine Hirschmann für die Wiedereinweihung unserer Pfarrkirche
- allen Grußwortrednern
- den Gemeindegliedern für das geduldige Warten auf die Außen- und dann auch auf die Innenrenovierung. Denn wir mussten die Außenrenovierung vom Jahr 2021 auf 2022 und die Innenrenovierung vom Jahr 2023 auf 2024 verschieben. Danke, dass ihr diesen langen Atem gezeigt habt und an eurem Pfarrer und Kirchenvorstand nicht irre geworden seid.
- Danken will ich auch meiner Ehefrau Gisela, die viel Verständnis für die wenige private Zeit gezeigt hat, die sich meist auf Sonntag Nachmittag beschränkt hat, weil nicht nur die Kirchenrenovierung, sondern auch weitere Baumaßnahmen, Vakanzvertretungen und der sonstige normale Dienst mich zeitlich stark gefordert haben.
- Unsere Dekanin hat mich bei der Vorbereitung des Festgottesdienstes nach den Highlights gefragt, die mir in Erinnerung geblieben sind. Es sind drei an der Zahl:

⇒ *Das erste Highlight*, das seit dem Herbst 2017 bis jetzt und hoffentlich auch noch einige Zeit andauern

wird, nämlich die außerordentlich hohen und vielen Spenden vieler Gemeindeglieder, etlicher Firmen und auch die Zuschüsse des Markts Lonnerstadt und des Markts Vestenbergsgreuth.

Der 1. BA war mit Kosten von 690.000,00 € angesetzt und schloss mit 615.000 €. Der 2. BA ist mit 465.000 € geplant. Wir gehen davon aus, dass die Kosten einschließlich der Kirchengestaltung (neue Bankauflagen im Kirchenschiff und auf der 1. Empore, neue Liedertafeln, neue Stühle im Altarraum, neuer Boden und neue Schränke in der Sakristei) 500.000 € nicht überschreiten werden.

⇒ *Das zweite Highlight* war der eingestürzte Kirchturm im Jahr 2022. Ich erinnere mich an einen Ortstermin auf der vorletzten Plattform des Turmgerüsts direkt an der Kugel, bei der es um die Frage der Vergoldung der Bekrönung ging. Auf ca. 4 qm standen Architekt Sieben, der Kirchenmaler, zwei weitere Beteiligte und ich. Noch beeindruckender war, dass ich auf der obersten Plattform über dem Kreuz wiederholt stand. Es war der Blick in den Aischgrund und der auf das Langhaus unter mir. Dort oben stehen zu können, hat mich sehr bewegt und mit Dankbarkeit erfüllt für Menschen, die ihre Liebe und Treue zu diesem Gotteshaus mit Worten und großzügigen

Taten immer wieder unter Beweis gestellt haben.

⇒ *Das dritte Highlight* war die Planung und Ausführung des neuen Beleuchtungskonzepts im Innenraum der Kirche. Wir waren uns bereits im vorherigen Kirchenvorstand einig zusammen mit Architekt Sieben einig, dass die Kirche heller und freundlicher werden soll. Ich glaube sagen zu können, dass dies hervorragend gelungen ist und auch durch den neuen Kronleuchter der vordere Bereich des Kirchenschiffs nun endlich gut ausgeleuchtet ist, was vormals nicht der Fall war.

Liebe Gemeinde,

als ich mich im August 2015 zusammen mit meiner Frau in Lonnerstadt umgesehen habe, um zu entschei-

den, ob ich mich auf die Pfarrstelle bewerben soll, waren wir zu allererst in der Kirche. Als ich mich damals so umschaute, war mir klar: Wenn du dich hierher bewirbst, kommt noch einmal eine Kirchenrenovierung auf dich zu. Im April 2016 habe ich hier meinen Dienst begonnen, im Juli 2016 gab es den ersten Ortstermin mit dem landeskirchlichen Architekten. Heute am 16. Februar 2025 sage ich: Auch diese Kirche lag und liegt mir am Herzen wie auch die Gemeinde, die sich treu zu Gottes Wort, dem Evangelium Jesu Christi und seinen Sakramenten hält.

In Psalm 26 steht geschrieben: „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Amen!

Für das Organisieren und Schmücken der Kirche zum Erntedankfest am 28. September 2025 sind turnusgemäß die Ortschaften Greienmühle, Greien-dorf, Sterpersdorf, Schwarzenbach, Lappach und Weidendorf zuständig.

Pfarrstelle Hirschaid

Die Pfarramtsvertretung von Pfarrer Sauer in Hirschaid endet am 31. Mai 2025. Die Pfarrstelle in Hirschaid wird zum 01. Juni 2025 mit Pfarrerin Lidia Barth wieder besetzt.

Die Kirchengemeinde verfügt über ein Steinmeyer-Harmonium, das seit langer Zeit im Kaminzimmer des Gemeindehauses steht und veräußert werden soll. Interessenten können sich im Pfarramt melden.



Stehempfang im Gasthaus „Zur Sonne“ nach dem Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Pfarrkirche am 16. Februar 2025





Umsetzung Landesstellenplan 2020 und die künftigen Änderungen:

Präparanden- Konfirmanden- und Jugendarbeit

Im Zusammenhang des Landesstellenplans 2020 wurde durch den Dekanatsausschuss festgelegt, dass die Betreuung der Konfirmandenarbeit durch die Religionspädagogin **Verena Willinger** übernommen wird, die für Lonnerstadt und die Südregion zuständig ist.

Seniorenarbeit

Im Bereich der Seniorenarbeit sind die Kirchengemeinden Lonnerstadt und Höchststadt durch die großen Teilnehmerzahlen auch künftig auf eigene Veranstaltungen vor Ort angewiesen. Jedoch sind auf der Planungsebene Zusammenarbeit und Ergänzungen sinnvoll:

- Austausch über Programmgestaltungen
- Erarbeitung von Ausflugszielen
- Themen und Referentensuche
- Unterstützung und Begleitung der ehrenamtlichen Teams

Dies wird durch Pfarrerin **Dr. Bianca Schnupp**, 2 Pfarrstelle HÖS, realisiert.



Liebe Lonnerstadter!

Die Region im Süden des Dekanats rückt zusammen. Ihr Pfarrer ist für die Entwicklung der ganzen Region zuständig, dafür erhält er Unterstützung für den Konfirmandenkurs oder die Seniorenarbeit. Für Sie bedeutet es vor allem: Es tauchen mehr Gesichter bei Ihnen auf. Das kann ein bisschen anstrengend sein, man muss sich mehr Leute merken. Es könnte auch interessant werden... Auf jeden Fall gilt für die Zukunft: Der Zusammenhalt der Kirchengemeinde vor Ort wird wichtiger. Alle, denen an einem

kirchlichen Leben in Lonnerstadt liegt, sind gefragt. Die neuen Gesichter unterstützen gerne, das ist keine Frage, entscheidend aber sind am Ende Sie! Heute stellt sich das neue Gesicht für die Seniorenarbeit vor:

Ich bin Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp, seit Dezember neu in Höchststadt und mit einem Dienstauftrag für die Seniorenarbeit in Lonnerstadt versehen.

Wichtig ist mir dabei: Frau Gallinski und Herr Haberkamm kümmern sich seit Jahrzehnten ganz wunderbar um die Seniorennachmittage und die Seniorenfahrten. Auch das Kaffeeteam ist engagiert und eingeübt.

Es muss also in Lonnerstadt nicht das Rad neu erfunden werden. Wir werden gemeinsam überlegen, wie es mit der Seniorenarbeit hier weitergeht. (Für die Fahrten z.B. sieht es so aus, als sei ein kompetenter Nachfolger gefunden – mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!)

Zu meiner Person: In Erlangen wohne ich, im Stadtwesten, so dass ich problemlos zu Ihnen fahren kann. Wenn es schönes Wetter ist, will ich mit dem Rad kommen! Aufgewachsen bin ich in Ostheim vor der Rhön, einer Kleinstadt mit der ältesten und besterhaltenen Kirchenburg Deutschlands. Dort im Bibelkreis haben wir gesungen, gebetet, Bibel gelesen und heftig diskutiert. Das

fand ich so spannend, dass ein Theologiestudium nahelag. Nach dem Studium wechselten sich Elternzeiten und Pfarrstellen bunt ab. Lange und gerne war ich in der Kinderklinik in Erlangen tätig. Diese Zeit hat mich sehr geprägt. „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ habe ich dort oft gesungen, selbst darauf gehofft, manchmal sehr daran gezweifelt und es andererseits manchmal überzeugend gespürt. Als Gemeindepfarrerin in der Johannesgemeinde in Alterlangen wurde das Themenspektrum wieder breiter, ich konnte mich z.B. immer über nervende Konfis freuen, einfach weil sie gesund waren... :) Vergangenes Jahr nutzte ich die Gelegenheit für einen Neuanfang mit klar umrissenen Aufgaben in einer überschaubaren Stadt. Dass ich bei der Seniorenarbeit die ganze Region im Blick haben soll, wurde mir schon bei der Vorstellung gesagt. Gerne kümmere ich mich. Und weiß eben gleichzeitig auch um die Grenzen einer solchen Konstruktion und um meine Grenzen auch. Wir werden miteinander gute Ideen haben! In Vorfreude auf unsere Treffen grüßt Sie herzlich Ihre



Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp



Die Konfirmanden des Jahrgangs 2024/25 verbrachten vom 24. bis 26. Januar ein gemeinsames Wochenende in Schornweisach zur Konfirmandenrüstzeit. Am Freitag starteten wir um 17 Uhr am Gemeindehaus in Lonnerstadt und kamen gegen 17:30 Uhr in Schornweisach an. Nach unserer Ankunft wurden wir herzlich mit einem Abendessen empfangen. Anschließend wurde das Thema des Wochenendes bekannt gegeben: Die **Beichte**. Zur Einführung gab es ein kleines Anspiel und in Gruppen erarbeiteten wir verschiedenen Begriffe zur Beichte, die wir uns gegenseitig erklärten. Danach lasen wir in der Bibel die Geschichte von David und Batseba. Nach der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema ließen wir den Abend entspannt ausklingen und spielten Gemeinschaftsspiele. Zum Abschluss des Tages hielten wir um 22 Uhr eine Abendandacht.

Nach einer erholsamen Nacht wurden wir am Samstag um 7:30 Uhr geweckt, um 8.15 Uhr gemeinsam die Morgenandacht zu feiern. Anschließend frühstückten wir, bevor wir beim Bibeljournaling unserer Kreativität freien Lauf ließen. Nach dem Mittagessen machten wir einen schönen Spaziergang durch Schornweisach, da das Wetter mitspielte. Zurück in der Unterkunft arbeiteten wir weiter am Thema Katechismus II. Danach gestalteten wir einen Beichtspiegel.

Am Abend schauten wir einen Film über Josef Müller und spielten anschließend noch ein gemeinsames Spiel. Den Tagesabschluss bildete die Abendan-

dacht mit Pfarrer Sauer.

Der Sonntag begann ebenfalls mit einer Morgenandacht. Leider konnte auf Grund einer derzeit vakanten Pfarrstelle kein Gottesdienst in der Kirche von Schornweisach besucht werden. Daher suchten sich die Konfirmanden ihre Konfirmationssprüche aus. Am späten Vormittag packten wir unsere Sachen und blickten auf die schönsten Momente des Wochenendes zurück.

Gegen 13 Uhr traten wir die Rückreise nach Lonnerstadt an. Leider konnten drei Konfirmanden aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Die Konfirmanden 2025 bedanken sich herzlich beim Ehepaar Pickel für die großartige Unterkunft sowie bei den Betreuerinnen und Betreuer Aneka Reif, Simone Seubert, Gisela Sauer und natürlich Pfarrer Sauer für die Unterstützung und Begleitung.

Alles in allem war es ein wunderschönes und gelungenes Wochenende!

Emma Reif u. Paula Fleischmann

Konfirmation am Sonntag, 27. April

Isabelle Bär aus Lonnerstadt
Sophie Brendel aus Lonnerstadt
Loren Derrer aus Oberwinterbach
Paula Fleischmann aus Lonnerstadt
Katharina Holzer aus Lonnerstadt
Emma Reif aus Lonnerstadt
Marie Seubert aus Fetzelhofen
Veola Siegfried aus Lonnerstadt
Emma Watzata aus Lonnerstadt
Annika Wild aus Frimmersdorf

Laurin Bär aus Lonnerstadt
Lauro Beßler aus Greiendorf
Jakob Gugel aus Schwarzenbach
Nick Kammerer aus Lonnerstadt
Elias Link aus Ailsbach
Finn Öffner aus Lonnerstadt
Yannik Ramspeck aus Mailach

Zur Diamantenen Konfirmation am Sonntag, 04. Mai haben sich**23 Jubilare angemeldet:**

Christa Adler geb. Kalb aus Röttenbach
Petra Bär aus Höchstadt
Monika Eichhammer geb. Veit aus Uttenreuth
Barbara Graßhäuser-Schütz geb. Graßhäuser aus Kunreuth
Christa Iftner geb. Höps aus Lonnerstadt
Gerda Iftner geb. Reif aus Lonnerstadt
Renate Kolb geb. Popp aus Lonnerstadt
Gerda Neudecker geb. Lunz aus Gerhardshofen
Inge Scholze geb. Kiesewetter aus Höchstadt
Christa Schwandner geb. Schachtner aus Lonnerstadt
Fritz Blankenbühler aus Lappach
Georg Blankenbühler aus Fetzelhofen
Willy Fischer aus Lonnerstadt
Georg Gugel aus Schwarzenbach
Gerhard Heumüller aus Fetzelhofen
Johann Höps aus Lonnerstadt
Manfred Neid aus Gerhardshofen
Helmut Pförtner aus Weisendorf
Herbert Reinhardt aus Stein
Reinhold Ruffus aus Ailsbach
Johann Sammetinger aus Lonnerstadt
Werner Thoma aus Amberg
Günther Wurlitzer aus Frimmersdorf

Zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, 04. Mai haben sich**19 Jubilare angemeldet:**

Renate Brehm geb. Stark aus Aisch
Marianne Derrer geb. Hofmann aus Horbach
Renate Güßregen geb. Uebler aus Zirndorf-Lind
Gerlinde Kaiser geb. Reif aus Lonnerstadt
Gerlinde Kleinlein geb. Schmidt aus Oberwinterbach
Gudrun Kolb geb. Paulus aus Höchstadt
Roswitha Lorz geb. Marr aus Röttenbach
Gerlinde Panten geb. Kaiser aus Lonnerstadt
Karin Römer geb. Friedrich aus Burgweisach

Friedrich Bär aus Lonnerstadt
 Rainer Haberkamm aus Lonnerstadt
 Harald Helm aus Lonnerstadt
 Arnold Raber aus Veitsbronn
 Johann Schatz aus Lonnerstadt
 Walter Schmiedel aus Fetzelhofen
 Siegfried Schwarm aus Lonnerstadt
 Herbert Stark aus Lonnerstadt
 Werner Thoma aus Lonnerstadt
 Herbert Uebler aus Lonnerstadt

**Zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, 11. Mai haben sich
 15 Jubilare angemeldet:**

Karina Holley geb. Hubert aus Heuchelhein
 Anja Kneitz geb. Lettenmeier aus Lonnerstadt
 Jasmin Müller geb. Ring aus Lonnerstadt
 Sabine Rackelmann geb. Albrecht aus Pretzfeld
 Lisa Rehder geb. Singer aus Lonnerstadt
 Aneka Reif geb. Haßlauler aus Lonnerstadt
 Andrea Stelzl geb. Blankenbühler aus Schwarzenbach
 Isabell Striegel geb. Volland aus Weilersbach
 Cathrin Teufel aus Lonnerstadt
 Tanja Zidlicky geb. Kiesewetter aus Lonnerstadt
 Alexander Faust aus Lonnerstadt
 Bernd Gläsel aus Lonnerstadt
 Steffen Kaiser aus Lonnerstadt
 Jochen Kunzelmann aus Lonnerstadt
 Martin Schmiedel aus Lonnerstadt

Passionsandachten 2025

Mittwoch	12.03.2024	19:00	Passionsandacht
Mittwoch	19.03.2025	19:00	Passionsandacht
Mittwoch	26.03.2025	19:00	Passionsandacht
Mittwoch	02.04.2025	19:00	Passionsandacht
Mittwoch	09.04.2025	19:00	Passionsandacht



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,
wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung des
Diakonievereins ein:

Datum: Dienstag, **18. März 2025**

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Lonnerstadt

Beginn: 19:00 Uhr

Neben den Vorstandsberichten wird Diakon Frank Larsen über die Strukturveränderung in der Zentralen Diakoniestation Neustadt/Aisch berichten. Danach folgt eine Beschlussfassung über das Angebot der Übernahme unserer Gesellschafteranteile.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und aktiv an der Zukunft unseres Vereins mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Die Vorstandschaft

Diakonie-Café

Das Diakonie-Café findet seit 2003 monatlich jeweils am letzten Donnerstag im Gemeindehaus statt. In schöner geselliger Runde gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Neben lockerer Unterhaltung werden auch verschiedene Brett- und Kartenspiele angeboten.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner

Karl Kaiser

09193 / 8751

Kirchenvorstand der Periode 2018 - 2024



Kirchenvorstand der Periode 2024 - 2030

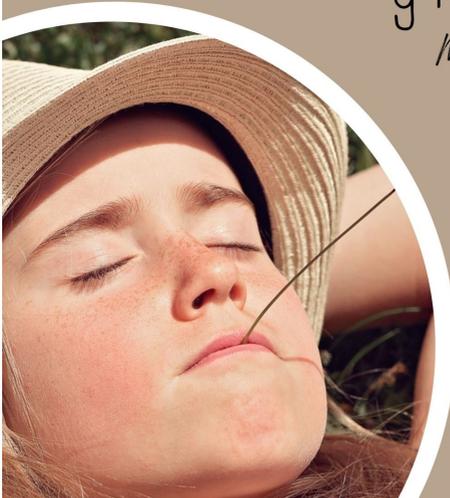


	Datum	Sonn- u. Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	02.03.25	Estomihi	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	09.03.25	Invokavit	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Elke Döller
Mi	12.03.25		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	16.03.25	Reminiszere	09:30	Gottesdienst	Diakon Giepen
Mi	19.03.25		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	23.03.25	Okuli	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mi	26.03.25		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	30.03.24	Laetare	09:30	Gottesdienst mit AM	Pfr. Sauer
Mi	02.04.25		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
So	06.04.25	Judica	09:30	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mi	09.04.25		19:00	Passionsandacht	Pfr. Sauer
Fr	11.04.25		18:00	Konfirmandenprüfung	Pfr. Sauer
So	13.04.25	Palmarum	09:30	Gottesdienst	Elke Döller
Do	17.04.25	Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst m. B + AM	Pfr. Sauer
Fr	18.04.25	Karfreitag	09:30	Gottesdienst m. B + AM	Pfr. Sauer
			14:00	Andacht z. Sterbestunde des HERRN mit AM	Pfr. Sauer
So	20.04.25	Ostern I	05:30	Osternacht	Pfr. Sauer
			08:45	Auferstehungsfeier auf beiden Friedhöfen	
			09:10	Festgottesdienst glz. Kigo	
Mo	21.04.25	Ostern II	09:30	Gottesdienst	Pfrin. Dr. Schnupp
Sa	26.04.25		14:00	Konfirmandenbeichte	Pfr. Sauer
So	27.04.25	Quasimodogeniti	09:30	Konfirmationsfestgottesd.	Pfr. Sauer
			17:00	Konfirmandenandacht	Pfr. Sauer
So	04.05.25	Misericordias Domini	09:30	Goldene u. Diamantene Konfirmation glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	11.05.25	Jubilate	09:30	Silberne Konfirmation	Pfr. Sauer
So	18.05.25	Kantate	09:30	30 Jahre Diakonieverein Lonnerstadt glz. Kigo	Pfr. Sauer u. Diakon Larsen

	Datum	Sonn- u. Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	25.05.25	Rogate	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
Do	29.05.25	Christi Himmelfahrt	10:00	in Limbach	Südregion
So	01.06.25	Exaudi	09:30	Gottesdienst	Elke Döller
So	08.06.25	Pfingsten I	09:30	Festgottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
Mo	09.06.25	Pfingsten II	09:30	Gottesdienst	Pfrin. Seeliger
So	15.06.25	Trinitatis	09:30	Gottesdienst	Elke Döller
Do	19.06.25	Hagelfeiertag	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer
So	22.06.25	1. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst	Pfr. Schlenk
So	29.06.25	2. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Sauer
So	06.07.25	3. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst	Pfr. Sauer

B = Beichte AM = Hl. Abendmahl Kigo = Kindergottesdienst

Für den **Kindergottesdienst** wird aus organisatorischen Gründen auch weiterhin eine **Anmeldung** gewünscht (WhatsApp-Gruppe oder im Pfarramt).



girls only
Mädchenfreizeit

♥♥♥♥♥

14.-17.04.2025

Info
& Anmeldung



EVANGELISCHE
JUGEND
im Diözesan
Bamberg



Gottesdienst im Grünen

an Himmelfahrt

Do. 29. Mai um 10 Uhr

im Anschluss Kinderprogramm

in Limbach

am Sportplatz /Richtung Pommersfelden

anschließend Mittagessen /Kaffee und Kuchen



Es laden ein die evangelischen Gemeinden:

Hirschaid-Buttenheim, Höchststadt, Lonnerstadt, Limbach,
Mühlhausen, Pommersfelden, Steppach, Weingartsgreuth

mit den Posaunenchören aus den Gemeinden



Herzliche Einladung zur Osternacht
 am Ostersonntag, 20. April 2025
 um 05:30 Uhr in der Pfarrkirche
 St. Oswald, anschl. Osterfrüh-
 stück im Gemeindehaus

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do	13.03.25	14:00	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Di	18.03.25	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Fr	21.03.25	18:00	Mitarbeiterabend	Gasthaus Zur Sonne
Do	27.03.25	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Do	10.04.25	14:00	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Di	15.04.25	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	24.04.25	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Mi	21.05.25	17:00	Frauengruppe	Lauberberg
Do	22.05.25	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Sa	21.06.25		Frauengruppe	Ausflug Rosengarten Kirchsönbach
Do	26.06.25	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus



Ich habe dich je und je geliebt,
 darum habe ich dich zu mir gezogen
 aus lauter Güte.

Jer. 31,3

Gott hat unsere liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma

Eva-Maria Baumann

geb. Krawiellitzki

* 18.11.1931

† 09.12.2024

aus diesem Leben in die Ewigkeit abberufen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Christina und Martin

Andrea und Erwin

Tabea

und alle Familienangehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Samstag, den 14. Dezember 2024,
 um 11.00 Uhr auf den Friedhof in Scheinfeld statt. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an:
 Stiftung Marburger Medien, IBAN: DE 86 5206 0410 0000 005053 „Eva-Maria Baumann“.
 Für zuge dachte Anteilnahme im voraus herzlichen Dank.

Konfirmanden	Mi	17:00	wöchentl.	Pfarrer Sauer
Kindergottesdienstteam			nach Vereinbarung	Andrea Litz, Gisela Sauer Denise Schmidt, Simone Seubert, Anja Seubert, Manuela Thoma, Stefanie Neudörfer, Sabine Popp, Marion Kräupl
Posaunenchor	Do	19:30	wöchentl.	Doris Hack, Leiterin 09193 4583 Thomas Schindler, Obmann 0175 5500799
Diakonie-Café	Do	14:00	letzter Do. im Monat	Karl Kaiser 09193 8751
Senioren	Do	14:00	monatl.	Pfrin. Dr. Schnupp Dieter Kaiser Brigitte Gallinski Michael Haberkamm
Frauengruppe	Di	19:00	monatl.	Gisela Sauer
Bücherei	Do So	16:00 10:30	wöchentl. wöchentl.	Gerlinde Heubeck BuchLonnerstadt@gmail.com

Martin-Luther-Kindertagesstätte	Goethestr. 11	Leiterin Nadine Dörfler-Hein; stellvertr. Leiterin Elizabeth Fritsch	Tel: 09193 1460 kita.lonnerstadt@elkb.de www.martin-luther-kindertagesstaette.de
Diakonieverein Lonnerstadt e. V.		Silke Raber 1. Vorsitzende	Tel.: 09193 696125 info@diakonie-lonnerstadt.de www.diakonie-lonnerstadt.de
Diakoniestation Steigerwald	Kirchplatz 1 96152 Burghaslach	Pflegedienstleitung: Ina Burgard	Tel: 09552 9307810 burgard.ina@dw-nea.de
Dorfhelferinnenstation	über Maschinenring	Regnitz-Franken	Tel: 09135 7366690

Die Heilige Taufe empfangen

Leo Haala aus Schwarzenbach in der Christuskirche
Höchstadt

Maja Kratz aus Unterwinterbach in Neuhaus

Anna Bauereiß aus Frimmersdorf

**Kirchlich beerdigt wurden**

Yvonne Grau aus Greiendorf in Etzelskirchen, 59 Jahre

Maria Bär aus Lonnerstadt, 85 Jahre

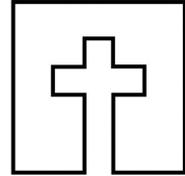
Johann Thoma aus Lonnerstadt, 89 Jahre

Johann Erbel aus Mailach, 86 Jahre

Magdalena Brendel aus Lonnerstadt, 84 Jahre

Helmut Rost aus Lonnerstadt, 67 Jahre

Kurt Weigl aus Lonnerstadt in Weingartsgreuth, 87 Jahre



Evang.-Luth. Pfarramt Marktplatz 13 91475 Lonnerstadt Pfarrer Andreas Sauer Tel 09193 5179 pfarramt.lonnerstadt@elkb.de www.lonnerstadt-evangelisch.de	Bankverbindung Gabenkonto IBAN: DE69 7635 0000 0430 8232 86
	Pfarramtssekretärin Irene Hertlein Bürozeiten: Dienstag 08:00 – 12:00 Donnerstag 17:00 – 19:00 Freitag 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung mit Pfarrer Sauer
Kirche: Mesnerin Elisabeth Blankenbühler Tel 09193 7681	
Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Lonnerstadt
Redaktion	Pfarrer Andreas Sauer u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein
Bildnachweis	Irene Hertlein u. Helmut Roppelt
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 13.06.2025	
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de Auflage 1.260

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...

... LÄNDER DER BIBEL:

Ägypten · Griechenland · Jordanien · Malta · Türkei

... SCHÄTZE DER CHRISTENHEIT:

Albanien · Armenien · Baltikum · Deutschland · Frankreich · Georgien · Irland/Nordirland · Italien · Montenegro · Polen · Rumänien · Spanien · Tunesien

... RELIGIONEN DER WELT:

Indien · Japan · Marokko · Saudi-Arabien · Sri Lanka



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen



Online-Newsletter bestellen

biblische-reisen.de/service/email-newsletter

oder einfach **QR-Code** scannen



Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutschein
sichern



* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Biblische Reisen GmbH · Hohenzollernstr. 14 · 70178 Stuttgart · www.biblische-reisen.de